



WEBINAR
www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Starkregen, Hochwasserschutz und Bauleitplanung

Rechtlicher Rahmen, technische Grundlagen und Planung

Mittwoch, 17. September 2025 | online: 09:00 - 13:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB255712](#)

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Mittwoch, 17. September 2025

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Teilnahmegebühren

240,- € für Mitglieder

290,- € für Nichtmitglieder

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Nicht erst die Ereignisse des Juli 2021 in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen haben die Empfindlichkeit von Infrastruktur und Gebäuden gegenüber Klimawandelbedingt immer häufiger vorkommenden Hochwasser- und Starkregenereignissen aufgezeigt. Hochwasser und Starkregen führen zu großen Schäden an Gebäuden und Infrastruktur. Durch die zugenommene und zunehmende Starkregengefährdung, die ohne eine lange Vorwarnzeit gerade an kleinen und mittleren Gewässern auf eine oft nicht sensibilisierte Bevölkerung trifft, sind auch in den industrialisierten Ländern viele Todesfälle aufgetreten. Überflutungen durch unkontrollierten Flächenabfluss, überlastete Kanalisationen und fehlender dezentraler Retentionsraum sind die primäre Ursache.

Die Extremwetterereignisse erfordern eine Anpassung in der Planung der Stadtentwässerung und -entwicklung. Eine solche Anpassung wiederum erfordert neue Denk- und Planungsmuster im Umgang mit Anforderungen an die Vorsorge. Die Überflutungsvorsorge ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die auf der Zusammenarbeit von verschiedenen kommunalen Ämtern sowie vielen anderen Akteuren (Abwasserbeseitigungspflichtige, Gewässerunterhaltungspflichtige, Katastrophenschutz, Feuerwehr, Hochwasserschutzverpflichteten aber auch den Einwohnern selbst) fußt.

Zur Umsetzung von Schutzkonzepten gibt es bauleitplanerische und wasserwirtschaftliche Instrumente. Vielerorts wurden inzwischen Strategien entwickelt, um die Auswirkungen von extremen Regenereignissen zu mindern und das Risikomanagement zu verbessern.

Erfahrene Praktiker stellen Ihnen die rechtlichen Grundlagen sowie die praktische Umsetzung verständlich vor.

Ihre Dozierenden

Dr. Anja Baars

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Partnerin der Sozietät Wolter Hoppenberg, Standorte Münster und Köln.

Dr. Till Elgeti

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner in der Kanzlei Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Hamm / Westf.

Ekkehard Pfeiffer

Geschäftsbereichsleiter, EMSCHERGENOSSENSCHAFT/LIPPEVERBAND

Dieses Webinar richtet sich an

Leiter und Mitarbeiter der Planungs-, Tief- und Bau- sowie Umweltämter, Klimaschutzbeauftragte, der an umweltrelevanten Genehmigungsverfahren beteiligten staatlichen Behörden und Träger öffentlicher Belange, Planer, Architekten, Gutachter, Ingenieure und Rechtsanwälte sowie Mitarbeiter von Unternehmen der Infrastruktur (Straße, Abwasserentsorgung), der Wasserbranche und Experten von Verbänden.

Programmablauf

Rechtliche Grundlagen

- Wasserrechtliche Regelungen zum Hochwasserschutz
- Natürliche und festgesetzte Überschwemmungsgebiete
- Hochwasserrisikomanagement
- Starkregen
- Haftungsfragen
- Regelungsmöglichkeiten in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- Multicodierte Flächen / Shared Space
- Dezentrale Niederschlagsentwässerung
- Notwasserwegekonzept

Praktische Umsetzung

- Starkregengefahrenkarte
- Zusammenführung der Beteiligten
- Praxisbeispiele
- Kommunikation
- Fördermöglichkeiten

Ihre Fragen und die Antworten der Experten

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:00 Uhr
10:15 bis 10:30 Uhr Pause
11:30 bis 11:45 Uhr Pause
Ende: 13:00 Uhr

Hinweise

Tragen Sie mit Ihrem Praxisbeispiel dazu bei, dass auch Ihr Fall diskutiert wird. Bitte senden Sie Ihre Fallbeispiele per E-Mail an umweltrecht@vhw.de. Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmelde-link. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmelde-link.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.
Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de